

Modulcode (1.)	Modulbezeichnung (2.)	Zuordnung (3.)
BAI4110	Medientechnik und -produktion (MTP)	
	Studiengang (4.)	Bachelor Angewandte Informatik/ Bachelor Angewandte Informatik DUAL
	Fakultät (5.)	Gebäudetechnik und Informatik

Modulverantwortlich	(6.) Birgit Hebestreit
Modulart	(7.) Pflichtmodul der Vertiefung Medieninformatik
Angebotshäufigkeit	(8.) SS
Regelbelegung / Empf. Semester	(9.) BA4
Credits (ECTS)	(10.) 5 CP
Leistungsnachweis	(11.) SL (N)
Unterrichtssprache	(12.) Deutsch
Voraussetzungen für dieses Modul	(13.) BAI3110: Mediengestaltung
Modul ist Voraussetzung für	(14.) BAI6110: Interaktive Technologien / Interaktionsgestaltung
Moduldauer	(15.) 1 Semester
Notwendige Anmeldung	(16.) -
Verwendbarkeit des Moduls	(17.) -

Lehrveranstaltung (18.)	Dozent/in (19.)	Art (20.)	Teilnehmer (maximal) (21.)	Anzahl Gruppen (22.)	SWS (23.)	Workload	
						Präsenz (24.)	Selbst-studium (25.)
1 Medientechnik	Hebestreit	V	36	1	2	30	20
2 Medienproduktion	Hebestreit	Ü	18	2	2	30	45
Summe					4	60	65
Workload für das Modul						125	

Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden können...</p> <p>Medientechnik</p> <ul style="list-style-type: none"> • den grundsätzlichen Aufbau der Bild- und Tonaufnahmetechnik, der digitalen Speichermöglichkeiten, der Verfahren der Datenkompression sowie der Verbreitung von A/V-Signalen verstehen und wiedergeben • Technik unter professionellen Aspekten bewerten und technologische Produktionsketten erstellen <p>Medienproduktion</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen, Gestaltungs- und Produktionsschritte und Werkzeugnutzung für zeitbasierte digitale Medien mit Fachbegriffen beschreiben • einen inhaltlichen Ablauf (Dramaturgie) zu einem Thema konzipieren und beschreiben und erlangen durch eigene Reflektion und externe Kritik Beurteilungskompetenz zu Ästhetik, Storytelling, Produktionsmethoden und -technik • Foto-, Film- und Audio-Produktionen selbständig erstellen (Aufnahme, Speicherung, Bearbeitung, Ausgabe), editieren (Kontraste, Filter, Postproduction, ...), komprimieren, speichern, übertragen und in Zielformaten ausgeben • das Vorgehen und Ergebnis ihrer Arbeit präsentieren und argumentieren.
Inhalte	<p>Medientechnik:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der auditiven und visuellen Wahrnehmung • grundlegende Funktionsweise der Bild- und Tonaufnahmetechnik • digitale Audio-, Bild- und Videoformate sowie Algorithmen der Datenkompression • Verfahren und Kanäle zur Verbreitung von A/V-Signalen • Erweiterte Medientechnik (Trackingverfahren, Gerätekategorien, Stereoskopieverfahren) <p>Medienproduktion:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Audio- und Videoerstellung und -bearbeitung • Nutzung moderner Werkzeuge und Techniken • Konzeption, Planung und Durchführung eigener Kurzfilm-Projekte
Vorleistungen und Modulprüfung	<p>Vorleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • keine <p>Modulprüfung:</p> <p>40% Medientechnik:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klausur, 60 Minuten (evtl. in Moodle) <p>60% Medienproduktion:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Teamprojekt semesterbegleitend 2-3 Studierende • Umsetzung einer Audio-/Videoproduktion mit Präsentation <p>Beide Teilleistungen müssen erfolgreich bestanden sein.</p>
Literatur	<p>(30.)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Böhringer, Joachim (2014): Kompendium der Mediengestaltung. II. Medientechnik. Unter Mitarbeit von Peter Bühler, Patrick Schlaich und Dominik Sinner 6. Auflage, Springer Berlin / Heidelberg (X. media. press Ser)

- U. Schmidt: *Digitale Film- und Videotechnik*, Carl Hanser Verlag München 2010
- *wird noch ergänzt*